

Raser in Dortmund: 183 km/h statt 80 - Krankenhaus-Wahn enttarnt!

Ein Raser fuhr mit 183 km/h auf der A44 illegal 103 km/h zu schnell, angeblich auf dem Weg ins Krankenhaus. Konsequenzen folgen.

Dortmund, Deutschland - Ein wilder Raser hat am Donnerstag in Dortmund die Autobahn unsicher gemacht! Der 27-jährige Fahrer eines Mercedes AMG wurde von der Autobahnpolizei bei schockierenden 183 km/h erwischt, obwohl nur 80 km/h erlaubt waren. Er musste hastig auf die rechte Spur wechseln, um einen möglichen Auffahrunfall zu vermeiden, was von einem Provida-Team gefilmt wurde. Bei der Kontrolle gab er an, „schnell ins Krankenhaus“ fahren zu müssen, doch das ließ die Polizei unbeeindruckt.

Die Konsequenzen sind drastisch: Der rasende Autofahrer muss mit einem drei Monate langen Fahrverbot, zwei Punkten in Flensburg und einer Buße von 1.400 Euro rechnen – eine Verdopplung der regulären Strafe, da vorsätzliches Handeln unterstellt wird. Die Polizei betont, dass er sich besser in seiner Situation hätte verhalten sollen, um im Ernstfall nicht selbst unfallbedingt mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus eingeliefert zu werden. Zudem wurden bei weiteren Kontrollen auf der A1 mehrere Autofahrer mit hohen Geschwindigkeiten und entsprechenden Strafen konfrontiert. Schnell fahren ist gefährlich – denken Sie daran, zu hohe Geschwindigkeiten zählen zu den Hauptunfallursachen!

Details

Ort

Dortmund, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de